



Curriculum

Diplomstudium Dirigieren

am Tiroler Landeskonservatorium

Inhalt

- I. **Gegenstand des Studiums**
- II. **Qualifikationsprofil**
- III. **Zulassungsprüfung**
- IV. **Aufbau des Studiums**
 1. Umfang und Gliederung
 2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf
 3. Lehrveranstaltungsprüfungen
 4. Kommissionelle Diplomprüfung
- V. **Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen**

I. Gegenstand des Studiums

Im Diplomstudium Dirigieren wird den Studierenden die Befähigung zur qualifizierten Leitung musikalischer Ensembles bis hin zum Orchester vermittelt. Die Studien sollen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit der gesamten einschlägigen Musikliteratur einschließlich der zeitgenössischen Musik gewährleisten. Schwerpunktsetzungen sollen eine Vertiefung des Studiums entsprechend den gewählten Schwerpunkten in den Bereichen Orchesterdirigieren, Chordirigieren und Korrepetition ermöglichen. Die Studiendauer beträgt acht Semester.

II. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Diplomstudiums Dirigieren besteht darin, Dirigenten und Dirigentinnen auszubilden, die die Musik in ihren ganzen künstlerischen und geschichtlich bedingten Eigenschaften erkennen und die Mittel der gestischen Verständlichkeit so beherrschen, dass sowohl die Information an das Ensemble/Orchester gewährleistet ist als auch die Verantwortlichkeit dem Komponisten gegenüber erfüllt wird. Konkret bedeutet das die Erarbeitung eines umfangreichen Repertoires durch Einzel- und Gruppenunterricht und die Aneignung einer umfassenden musikalischen Bildung (Theorie, Analytik, Musikgeschichte etc.). Absolventen des Dirigierstudiums stehen die Berufsfelder Korrepetition, Musikertheater, Chorwesen und Symphonieorchester offen.

III. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der Begabung für die Studienrichtung sowie der Beherrschung der allgemeinen Musiklehre und eines Instrumentes.

- a. **Schriftlicher Prüfung** aus Musikkunde/Tonsatz-Grundlagen, Hörbildung 1-2
- b. **Praktischer Teil:**
 - Blattsingen
 - Hör- und Rhythmusüberprüfung
 - Vorspiel am Klavier:
 - ein polyphones Werk
 - eine klassische Sonate
 - ein Vortragsstück nach freier Wahl
 - leichtes Vom-Blatt-Spiel
 - erweiterte Kadenz

- c. **Gespräch** mit dem Kandidaten/der Kandidatin zu fachspezifischen Themen, Motivation und Zielvorstellungen.

Die Beurteilung der Zulassungsprüfung erfolgt mit den Prädikaten „hervorragend geeignet“, „geeignet“ und „nicht geeignet“. Die Beurteilung als „geeignet“ setzt voraus, dass alle Teile positiv absolviert wurden. Eine Beurteilung „mit hervorragend geeignet“ setzt zudem voraus, dass der künstlerische Teil der Prüfung mit „hervorragend geeignet“ beurteilt wurde.

IV. Aufbau des Studiums

1. Umfang und Gliederung

- a. Der Umfang des Diplomstudiums wird mit 240 ECTS-Anrechnungspunkten festgelegt. Das entspricht einer Studiendauer von 8 Semestern.
- b. Für Pflichtfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 222 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.
- c. Für Wahl- und Schwerpunktfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 18 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.
- d. Im Verlauf des vierten Semesters erfolgt eine kommissionelle Zwischenprüfung.
- e. Das Studium wird nach erfolgreicher Absolvierung aller Pflicht- und Wahlfächer, der kommissionellen Zwischenprüfung und der Ablegung der kommissionellen Diplomprüfung am TLK mit dem Diplom abgeschlossen.

2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf

Dirigieren Diplomstudium Lehrveranstaltung	LV Typ	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		ECTS Summe
		SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	SSt	ECTS	
Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen																		
Grundlagen der Dirigiertechnik	KE	2	12	2	12													24
Orchesterdirigieren/Chordirigieren	KE					2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	84
Klavier	KE	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	16
Korrepititionspraktikum	KG	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	16
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Vokalensemble/Chor und Vokalpraktikum	EU									2	2	2	2					4
Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft																		
Tonsatz/Angewandte Satzlehre	SU	2	3	2	3	2	3	2	3									12
Angewandte Satzlehre themenspezifisch	SU					2	2	2	2	2	3	2	3	2	3	2	3	16
Instrumentation	SU	2	3	2	3	2	3	2	3									12
Musikanalyse/Höranalyse	VS	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Phänomen Klang/Akustik	VO	1	1	1	1													2
Einführung in das Musik- und Kulturverstehen	KO	2	2	2	2													4
Formenlehre	VO													2	2	2	2	4
Gehörtraining/Hörbildung	UE	1	1	1	1	1	1	1	1									4
Instrumentenkunde	VO	1	1	1	1													2
Musikgeschichte (inkl. Opernliteratur und Musik d. Gegenwart)	KO	2	2	2	2	2	2	2	2									8
Physiologie, Psychologie, Pädagogik, Kulturbetrieb																		
Musiker/innen-Psychologie	KO									1	1							1
Musikmanagement/Kulturbetriebslehre	KO															2	2	2
Wahlfächer 5 ECTS																		5
Gesamtstundenanzahl pro Semester			18		18		16		16		12		11		11		13	
Gesamt ECTS pro Semester ohne Wahlfächer			32		32		32		32		27		26		26		28	
Summe ECTS																		240

3. Lehrveranstaltungsprüfungen

In Lehrveranstaltungen des Typs KE, mit Ausnahme des Faches Klavier, VE, EU, KG, PS, UE, SE, SU, KO und PJ erfolgt die Beurteilung jedenfalls aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin der Lehrveranstaltung.

Die Beurteilung im Fach Klavier erfolgt aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin der Lehrveranstaltung sowie aufgrund einer gesonderten Leistungsüberprüfung am Ende des 6. Semesters. Bei den Lehrveranstaltungen des Typs VO, VK und VU erfolgt die Beurteilung jedenfalls durch eine Prüfung durch die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. den Lehrveranstaltungsleiter.

4. Studienabschließende, kommissionelle Diplomprüfung

Nach vier Studienjahren wird die Diplomprüfung durchgeführt; sie dient dem Nachweis des Erwerbs jener Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse, welche zur Erlangung einer soliden instrumentalen und künstlerischen Basis für die Berufspraxis notwendig sind, und findet als kommissionelle Prüfung vor einer Prüfungskommission statt. Anmeldevoraussetzung ist die Absolvierung aller im Curriculum hierfür vorgesehenen Pflichtfächer und Wahlfächer.

Prüfungsprogramm:

Kolloquium:

Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, Konzert- und Opernliteratur, Musiktheorie, Interpretation und historischen Aufführungspraxis

Partiturspiel:

- Von sinfonischer und Opernliteratur (vorbereitet und a prima vista), Spielen von Klavierauszügen aus Opern und Oratorien (vorbereitet und a prima vista)
- Auftritt mit Orchester: Dirigieren eines erarbeiteten Orchesterstückes im Rahmen eines öffentlichen Konzertes.

V. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen

Prüfungen in mehrsemestrigen Lehrveranstaltungen können nur abgelegt werden, nachdem alle vorangegangenen Semesterstufen positiv absolviert wurden bzw. eine Dispensprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

Grundsätzlich ist bei allen Pflicht- und Wahlfächern Voraussetzung für die Anmeldung der jeweils nächstfolgenden Semesterstufe die positive Absolvierung aller vorangegangenen Semesterstufen.